

Kreisverband Augsburg  
im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landessportverband

## Niederschrift

### über die Ordentliche Jahreshauptversammlung 2023 des Kreisverbandes Augsburg

Ort: Vereinsheim des TSV Haunstetten, Landsberger Straße 3, 86179 Augsburg  
Termin: 13. Juli 2023  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Vorsitzender: Sedelmayr  
Protokollführer): Miller

#### **Tagesordnungspunkte (TOP):**

1. Begrüßung, Feststellung der anwesenden Vereine und der Stimmenverhältnisse,  
Gedenken der Verstorbenen des Kreisverbandes
2. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
3. Falls gewünscht: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten  
Hauptversammlung
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Revisionsbericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassenwartes und der  
Restvorstandschaft
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

#### **TOP 1:**

Der Vorsitzende begrüßt die Delegierten der Vereine. Anwesend sind die Delegierten von 14 Vereinen mit insgesamt 76 Stimmen sowie 4 Mitglieder der Vorstandschaft mit insgesamt 4 Stimmen (Anlage 1).

Die Hauptversammlung gedenkt in einer Schweigeminute unserer verstorbenen Schachfreunde Karl Grünwald (Schachfreunde Augsburg), Robert Pauler (SC Gersthofen), Walter Rehe (Kriegshaber) und Norbert Zwiefelhofer (Rainer SC).

## **TOP 2:**

Werner Sedelmayr wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt, Peter Miller einstimmig zum Protokollführer.

## **TOP 3:**

Die Niederschrift der Hauptversammlung 2022 wird einstimmig genehmigt, auf eine Verlesung des Protokolls wird einstimmig verzichtet.

## **TOP 4:**

### a) Bericht des 1. Vorsitzenden:

Die Aufhebung der Coronamaßnahmen hat sich sehr positiv auf den Spielbetrieb ausgewirkt, der Mitgliederzuwachs, vor allem durch Jugendliche, ist sehr erfreulich. Der Vorsitzende dankt allen Vorstandsmitgliedern und auch den Vereinen für die geleistete Arbeit

### b) Bericht des Spielleiters:

Kreisliga 1: Sieger und Aufsteiger: Kriegshaber 3; Absteiger Rochade 2;  
5% kampflose Partien

Kreisliga 2: Sieger: Keres; Aufsteiger: Keres und Mering 2; Absteiger: Steppach und Haunstetten 4; 8% kampflose Partien

Kreisliga 3: Sieger : Caissa 2; Aufsteiger: Caissa 2, Kriegshaber 5; 5% kampflose Partien  
Kreisklasse A: Sieger: Schachfreunde Augsburg 7, Absteiger: Aichach 2, 1 kampflose Partie

Kreisklasse B: Sieger: Friedberg 4, Aufsteiger: Rochade 3, 5% kampflose Partien  
Es war eine sehr gelungene Saison, vor allem deshalb, weil der Prozentsatz an kampflosen Partien erfreulich niedrig war.

### c) Bericht des Kassenwarts:

Haushaltsabschluss 2022/2023

Die finanzielle Situation des KVA ist durchaus zufriedenstellend (siehe Anlage 2).  
Beitragserhöhungen sind nicht nötig.

Die beiden Kassenprüfer Thorsten Zehrfeld und Georg Stiegel bescheinigen dem Kassenwart eine vorbildliche Haushaltsführung. Der Kassierer wird einstimmig entlastet, Danach erfolgt die Entlastung der Restvorstandschaft ebenfalls einstimmig (keine Einzelentlastung gewünscht).

Der Haushaltsabschluss 2022/2023 wird einstimmig angenommen.

Der vorgestellte Haushaltsansatz für die Saison 23/24 ist ebenfalls realistisch (Anlage 3).

Ärgerlich ist natürlich, dass die Banken für Geldeinlagen praktisch keine Zinsen zahlen.

Der Haushaltsplan 2023/2024 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5:** :Bereits in Top 4c eingearbeitet.

## **TOP 6:**

- a) Alexander Rempel (Schachfreunde Augsburg) wird einstimmig zum 1. Jugendleiter gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Lev Sorovkin kann heute nicht anwesend sein. Dem Vorstand liegt aber eine schriftliche Erklärung Levs vor, dass er die Wahl zum 2. Jugendleiter annehmen würde.  
Lev Sorovkin wird zum 2. Jugendleiter gewählt (dafür: 68, Enthaltungen: 12, dagegen: 0).
- c) Lothar Weimer möchte Vorsitz und Mitgliedschaft beim Schiedsgericht abgeben.  
Diesem Wunsch wird entsprochen. Vielen Dank an Lothar für seine Arbeit in diesem Amt!
- d) Manfred Wiedemann vom TSV Steppach kann heute nicht anwesend sein, würde aber den Vorsitz beim Schiedsgericht übernehmen. Manfred Wiedemann wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt.
- e) Ulla Münch ( SGA) wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt (dafür: 73, dagegen: 0, Enthaltungen: 7)
- f) Thorsten Zehrfeld wird einstimmig zum 1. Kassenprüfer gewählt. Für das Amt des 2. Kassenprüfers hat sich bisher noch kein Bewerber gefunden. Die Vorstandschaft wird gebeten, sich um einen Kandidaten zu bemühen.
- g) Peter Miller hat dem Vorsitzenden bereits am Ende der letzten Saison mitgeteilt, dass er nach langen Jahren als Schriftführer eine gewisse Amtsmüdigkeit verspüre und deshalb bei den Neuwahlen am Ende der Saison 2023/24 nicht mehr für das Amt des Schriftführers kandidieren werde. Der Vorsitzende dankt Peter Miller für die langjährige Arbeit und überreicht ihm im Namen der Versammlung ein ebenso geistreiches wie geschmackvolles Geschenk. Der Schriftführer bedankt sich ganz herzlich bei allen.

## **TOP 7:**

Die Vorstandschaft macht folgende Vorschläge für die Neufassung des § 2, Absatz 3 der Turnierordnung:

a) Vorschlag Abschnitt 3a, Variante 1: „Wechselt ein Spieler des KVA während der laufenden Saison den Verein innerhalb des Kreises, kann er für den neuen Verein nach Erfüllung der Voraussetzungen von Absatz 2 und § 7, Absatz 4 (hauptsächlich Abschnitt 4) sofort eingesetzt werden.“

Alternativ dazu: Vorschlag 3a, Variante 2: „Wechselt ein Spieler des KVA während der laufenden Saison innerhalb des Kreises, kann er für den neuen Verein während der laufenden Saison nicht für Mannschaftskämpfe eingesetzt werden, sondern nur Einzelturniere spielen.“

Nach ausführlicher und teilweise sehr kontroverser Diskussion wird Vorschlag 3a, Variante 1 angenommen (dafür: 37, dagegen: 31, Enthaltungen: 12).

b) Während der Corona-Pandemie wurde § 7, Absatz 8, letzter Abschnitt der Turnierordnung (Festspielen eines Spielers durch zu viele Einsätze in übergeordneten

Ligen) vorübergehend außer Kraft gesetzt. Die Vorstandschaft ist der Meinung, dass diese Regelung sich bewährt habe und stellt daher den Antrag, sie beizubehalten. Somit könnte jeder Spieler beliebig oft in einer höheren Liga seines Vereins eingesetzt werden, ohne sich festzuspielen.

Die Vorstandschaft stellt folgenden Antrag:

Am Ende von TO § 7, Absatz 8, letzter Abschnitt, soll folgender Satz eingefügt werden:

„Spieler dürfen in übergeordneten Ligen unbegrenzt eingesetzt werden, ohne dass sie sich festspielen.“ Der Antrag wird abgelehnt. (dafür: 36, dagegen: 39, Enthaltungen: 5).

Damit tritt in der neuen Saison wieder die ursprüngliche Fassung des §7, Absatz 8, letzter Abschnitt in Kraft (mehr als 3maliger Einsatz in höheren Ligen verhindert Einsätze in der Stammmannschaft usw.).

c) Der TSV Steppach stellt einen Dringlichkeitsantrag.

Hierzu ist festzustellen: Da der Antrag verspätet abgegeben wurde, muss die Versammlung zuerst die Dringlichkeit des Antrags feststellen, damit er behandelt werden kann. Dazu bedarf es einer Zweidrittelmehrheit, die in der Abstimmung nicht erreicht wird (15 Ja-, 12 Neinstimmen, 53 Enthaltungen). Daher wird der Antrag nicht behandelt.

### **TOP 8:**

Unser 1. Jugendleiter Zacharias Janowitz (SGA) schlägt die Einrichtung einer Schülerliga vor, um mehr Kinder und Jugendliche für unseren Sport zu gewinnen. Er hat zu diesem Zweck auch schon Vorgespräche geführt. Die Versammlung begrüßt dieses Vorhaben nachdrücklich und dankt Zacharias für sein großes Engagement. Eckhardt Frank stellt einen Vorschlag zur Einrichtung einer neuen Jugendliga zur Diskussion (Anlage 4).

Die Versammlung beauftragt den Jugendleiter, zusammen mit den beiden Antragstellern und ggf. weiteren Mitgliedern des Kreisverbandes für diese Schüler/Jugendliga ein Konzept zu erstellen und sie dann probeweise durchzuführen. Hans-Peter Dillmann (SK Keres) beklagt einen Punktabzug für seine Mannschaft in der vergangenen Saison, der seiner Meinung nach nicht gerechtfertigt war und durch EDV-Fehler auf höherer Ebene verursacht wurde. Die Versammlung kann nur darauf verweisen, bei der nächsten Hauptversammlung entsprechende Punkte der Turnierordnung zu überdenken.

**Um 21 Uhr beendet der Vorsitzende die Versammlung.**